

Dampfendes Brot aus dem Holzkohleofen, Ziegengeburten und Wüstenelefanten

Viele Gemeinden, Dörfer oder auch Siedlungen Namibias haben im Rahmen des Community Tourism mittlerweile eigene Betriebe gegründet oder kooperieren mit privaten Unternehmern in ihrer Nähe. Gefragt sind hier nicht nur unternehmerisches Denken und Serviceorientierung in einem touristischen Projekt, sondern auch Beharrlichkeit, die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen von Reisenden aus Übersee sowie die Bereitschaft, die Angst vor dem Fremden und Neuen zu überwinden.

Ein Beispiel eines gelungenen Community Projekts ist die kleine Farm des jungen Ehepaars Selma und Ernest Arensis in der Nähe von Uis. Die Farm liegt in Namibia etwa 40 Kilometer von Uis entfernt nahe des Ugab-Trockenflusses. In der kleinen Siedlung leben noch etwa 40 weitere Personen - meist ältere Menschen, Frauen und Kinder in Häusern, die aus Baumstämmen, Kuhdung und Lehm gebaut sind. Von hier kann man die „white lady“ in etwa 45 Autominuten erreichen. In der Nähe gibt es Wüstenelefanten, die im Oktober bis an die Siedlung herankommen. In der übrigen Zeit lassen sie sich leicht mit dem Auto aufspüren. Den Elefantendung rühren Einheimische mit warmem Wasser an und verwenden ihn als Packung bei arthritischen Erkrankungen. Selma und Ernest halten etwa 80 Ziegen und Schafe, zwei Kühe und zwei Esel mit einem Eselskarren dazu, mit dem sie einmal im Monat zum Einkaufen nach Uis fahren. Die Ziegen und Kühe werden für den Eigenbedarf gemolken. Wichtiger sind Schafe und Zie-

Ein Junge überblickt den Campingplatz am Ugab im Damaraland.

• Fotos: privat



Erholung auf der Farm von dem Ehepaar Arensis



gen als gelegentliche Fleischlieferanten. Das Paar hat eine 9-jährige Tochter, die in Uis zur Schule geht und einen 2-jährigen Sohn. In einem Raum des Hauptgebäudes verkaufen sie Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker und Salz, aber auch Seife, Zahnpasta und Streichhölzer. Um gut leben zu können, sind die beiden jedoch auf zusätzliche Einnahmequellen angewiesen. Nach dem Tod

Selma mit ihrem jüngsten Kind.

